

Workflowlösungen

**Wie Sie Workflows (zukünftig)
in Ihr Unternehmen integrieren**

**Vortrag auf der Esko-Graphics Tour
Herbst 2003 Berlin/München**

Michael Mittelhaus

System+Beratung+Schulung

Workflow: Mehr als Ausgabe

- ★ Fängt beim Kunden an
- ★ Sollte bei Verkauf + Auftrags-sachbearbeitung einsetzen
- ★ Geht über Vorstufe zu Druck, Weiterverarbeitung und Versand

Workflow im Betrieb

- ★ Von allen Abteilungen sollte ein Feedback kommen
- ★ Infofeedback: Wieweit bin ich ?
- ★ Kostenfeedback: Was hat's gekostet?
- ★ Jeder (Abteilungs-)Workflow sollte sich mit den anderen verstehen

Integration PrePress

- ★ PrePressworkflows integrieren?
- ★ Spezial-Kriterien d. Ausgabeworkflow, und Zukunftstrends
- ★ Integration des speziellen, des Abteilungsworkflows, ins Ganze

Unendliche Auswahl ?

- 1 A.B.Graph PrintPilot
- 2 Agfa Apogee
- 3 Artwork Nexus
- 4 Artwork Odystar
- 5 Callas Process
- 6 Creo Brisque
- 7 Creo Prinergy
- 8 DALIM Twist/Swing
- 9 EFI Velocity
- 10 Esko Graphics Flow Drive

- 11 Esko Fast Lane
- 12 Founder Electronics
- 13 FUJI Celebra NT
- 14 Heidelberg PrintReady
- 15 Heidelberg Meta Dimension
- 16 Helios Publishing Server
- 17 Kinetik Ki-Flow
- 18 Krause Navigo
- 19 One Vision Speedflow
- 20 ORIS Works

- 21 PCC PageFlow
- 22 Polka Dots PrePage IT
- 23 Puzzle Flow
- 24 Rampage
- 25 Screen Trueflow
- 26 Shira Xipressi
- 27 XiNet Fusion
- 28 Xitron Xenit

Auswahl „6 aus 49“ ?

- ★ Jeder Betrieb hat eigenen Workflow
- ★ Jedes Unternehmen hat spezielle Anforderungen
- ★ Anforderungen listen - abgleichen mit Leistungen des Workflows
- ★ Beispiel: Sprachwechsler / Versionsvergleich

Trends + Kriterien

- ★ Details in Normalizer, Trapping, Impose, Datenhandling, Automatisierung
- ★ Zukunft-Trends erfüllt ?
- ★ Integrabel in Unternehmen
- ★ JDF kompatibel ?

En Detail

- D · PDF Umwandlung = Normalisieren
- D · 100 Einzelkriterien
- D · Viel Arbeit in Detailverbesserungen
- D · Schriften autom. dazu, Duotone Warnung, gedrehte Bilder, TrueType Warnung

Individuell:

D Trap-Test-Datei

A: 20% übers Wochenende

B: 4 Stunden

C: 8 Minuten

D Normalisierungs-Test-Datei

350 MB PDF

A: 35 min

B: 1:56 Std

Mehr Details

D · PDF-/X-3 Handling

D · Eingangsprüfung

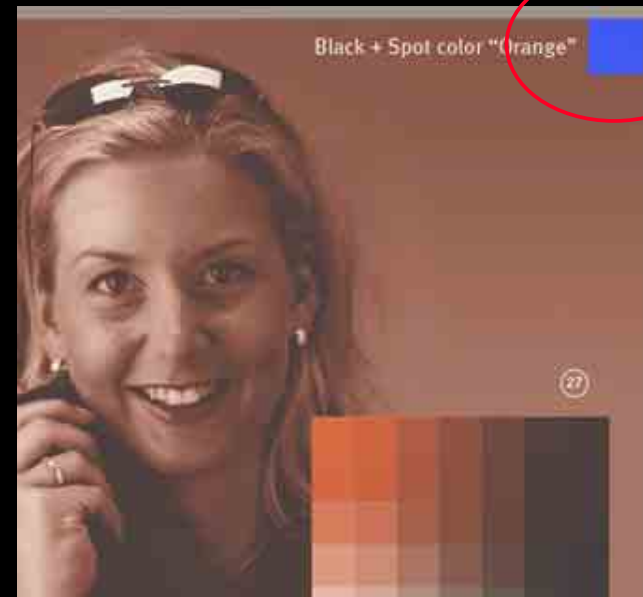
D · Herausschreiben

D · Detail-Handling (Altona Suite)

Standardisierung

**Duplex und Sonderfarbe –
richtige Sonderfarbe oder „Alternate Colors“**

Richtig: einheitliche Verwendung von Sonderfarbtabelle



Falsch: Simulation über „Alternate Color“ Definition ...

Standardisierung

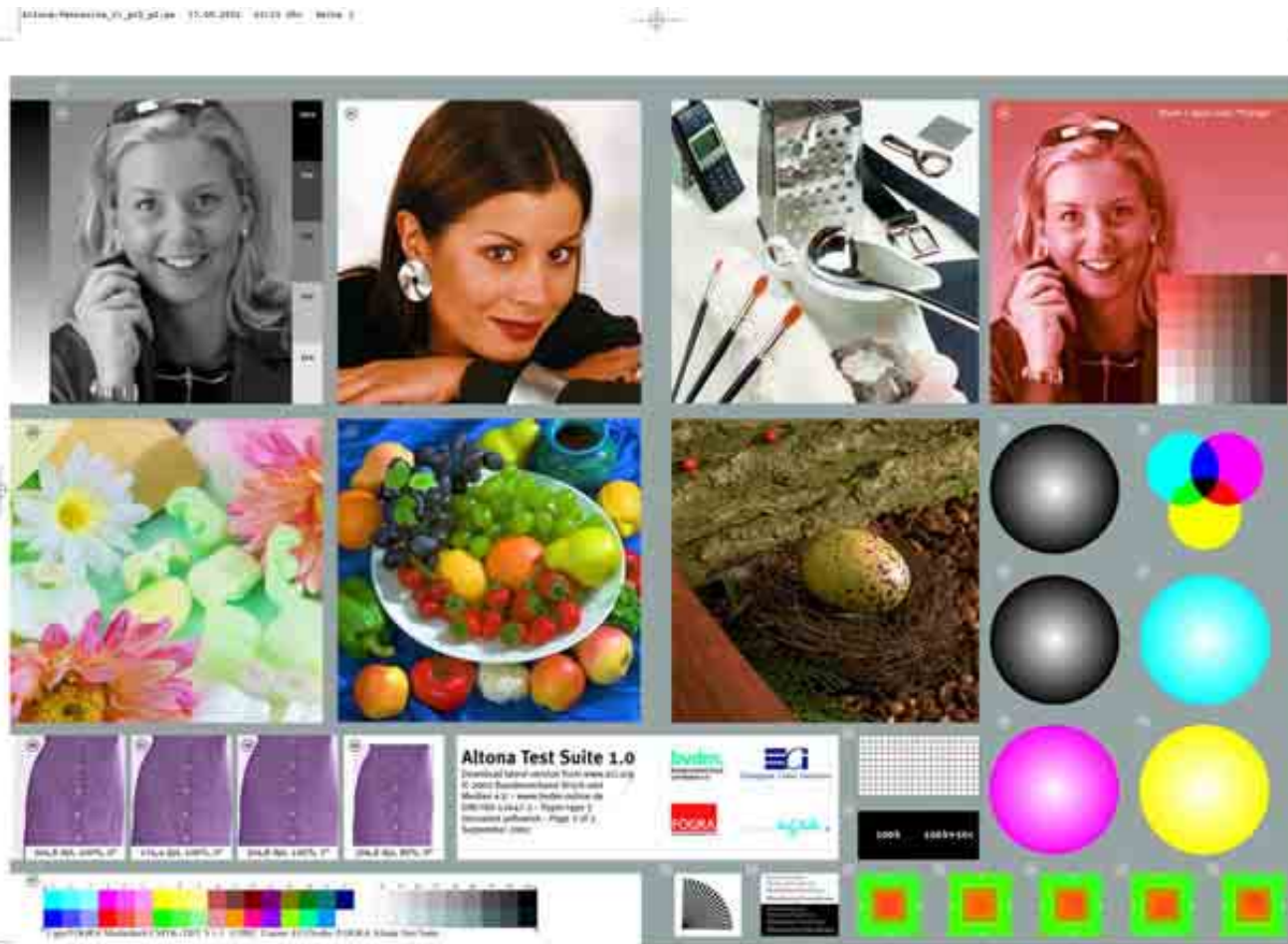
D · Altona Test-Suite

D Testform für Digitalproof, Color-
management sowie
PDF/X-3 Kompatibilität

D · Bsp: Sonderfarbtabelle, RGB-Sep.
Rendering Intents, Smooth Shading

Altona Testat!

Seite 2 – PDF/X-3 Kompatibilität und Proofqualität



Details: Seybold PDF Shootout

2002

	Color Management	Image Handling	Fonts	Color Blends/Gradients	Vector Graphics Handling	Overprinting	Transparency	Color Separation	Trapping	Page Geomerty Issues	TOTAL
Agfa	11	10	8	9	9	7	6	8	10	8	86
Creo (Prinergy)	10	10	8	10	10	8	6	8	11	8	89
Esko-Graphics (FastLane)	10	10	7	10	10	9	7	8	10	8	89

D Seybold Shootout 2003, incl. Altona:
Esko-Graphics FlowDrive first

Worauf achten?

- ★ Unterstützung von 6-Farbplottern ?
- ★ Automatische Seitenzuordnung ?
- ★ Unterschiedlichen Rastereinstellungen in einem Job (FM/AM)
- ★ Aktuelle PDF Version verwendet?
- ★ Lizenzpolitik, jeder Drucker kostet extra?

Worauf achten?

- ★ MAC Clients schnell?
- ★ Zentraler Server ein Engpass?
- ★ Sicherheitslösung aufwendig?
- ★ Fremd-Systeme mühsam integrierbar?
- ★ Schnittstellen nach aussen vorhanden?

Globale Aspekte

- ★ Skalierbarkeit
- ★ Jede Komponente mehrfach?
- ★ Leicht erweiterbar, integrierbar
- ★ Steuerung und Lastverteilung
- ★ Engpass Infos?

Sicherheit

- ★ Redundanz: Hard- und Software
- ★ Hardware: IT-technische Lösungen
- ★ Software: Mehrfach installierb./aktivierbar?
- ★ Was hängt von der Komponente ab?
- ★ Ausfall kann Blockade sein, Trap- oder Rip-Killer

Asset Management

- ★ Auch für Workflow Daten
- ★ Produktions-Datenbank für alles,
nur nicht für Workflow-Daten
- ★ Workflow Datenbank: Geschlossenes
System
- ★ Schnittstellen nach aussen fehlen

Tracking für „Doofe“

D · Doppelclick für Sachbearbeiter
und Aussendienstler

D · Auftrag AQ/3941: 32 v. 35 Seiten da,
20 geproof, 12 in Korrektur, 1 Bogen
fertig, 2 Stunden Layoutkorr., 4 Std.
Mehraufwand für Datenschnitt....;
Termin gefährdet!

Was und Wann ?

- D · Vorstufe verbringt 15% ihrer Zeit mit dem Beantworten von Nachfragen
- D · Sachbearbeiter 15% mit Nachverfolgung
- D · Interne Terminplanung hängt
- D · Kunden verunsichert und irritiert

Bedeutung

- D · Auftragsinformation und Auftragsverfolgung wird essentiell
- D · Digitale Informationskette unverzichtbar
- D · „Tracking für Doofe“ erstklassige Rationalisierung

Druckereien haben zuviel Zeit ! ? !

D · Bestes Beispiel: Ausschieszen!

D · Kalkulation für Angebot: Nr. 1

D · Auftragsvorbereitung: Nr. 2

D · Vorstufe : Nr. 3

D · Auftragsänderung : Nr. 4+5

Zeit sparen

- D · Digitales Werkzeug für Nr 1+2
- D · Werkzeug in Workflow einbinden
- D · Daten an PrePress übergeben
- D · Prepress: Feintuning
- D · Gemeinsamer Zugriff auf Ausschliessbibliothek
- D · Mittelbetrieb: 1 Preps-Arbeitsplatz!

Archaisch: Der CD-Zirkus!

D · Kunde brennt (30 CD's)

D · Kurier rast (zur Druckerei)

D · PrePress flucht und liest 28 CD's ein,
wirft 2 weg...; Kunde brennt, etc. etc.

D · Daten prüfen, Daten zuordnen, Auf-
tragsinfo, etc. etc. etc.

Ende der Archaik

- D · Kunde und Kundendaten sind als Teil des Workflows zu betrachten
- D · Daher: Kunde stellt Daten direkt in Workflow
- D · Korrekturabläufe als Workflow-Bestandteile definieren!
- D (Remote)-Proof und GzD Abstimmung + Freigabe im Workflow definieren!

Das Workflow Dilemma

- D · Verkauf: Nie ist Info greifbar
- D · PrePress: Abends ist nie ein Sachbearbeiter mehr da
- D · Kunde: Es dauert ewig, bis man Bescheid bekommt
- D · Druckereileiter: Warum ist die Planung nie aktuell?

Kosten des Dilemmas

- D · Mangelhafte Information, besonders abteilungsübergreifende
- D · Fehlen aktueller Informationen
- D · Informationen doppelt beschaffen
- D · Ineffektive Produktion+Verwaltung
- D · Zeit+Geldverlust durch fehlende Info

JDF Ziele

- ★ **Komplette Info-Aufzeichnung**
- ★ **Datenmehrfachnutzung (tech.+kaufm.)**
- ★ **Lückenlos digitale Auftragsinformation**
- ★ **Komplette Auftragsverfolgung**

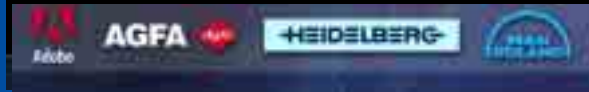
JDF Ziele:

- ★ Datenaustausch technische Systeme
- ★ Verbindung zwischen kaufmännischen und technischen Systemen
- ★ Verbindung zwischen kaufmännischen + kaufmänn. Systemen
- ★ Automatisierte Informationsaufnahme und - Weiterleitung

JDF Entwicklung

Seybold 2000

The
Job Definition Format
Initiative



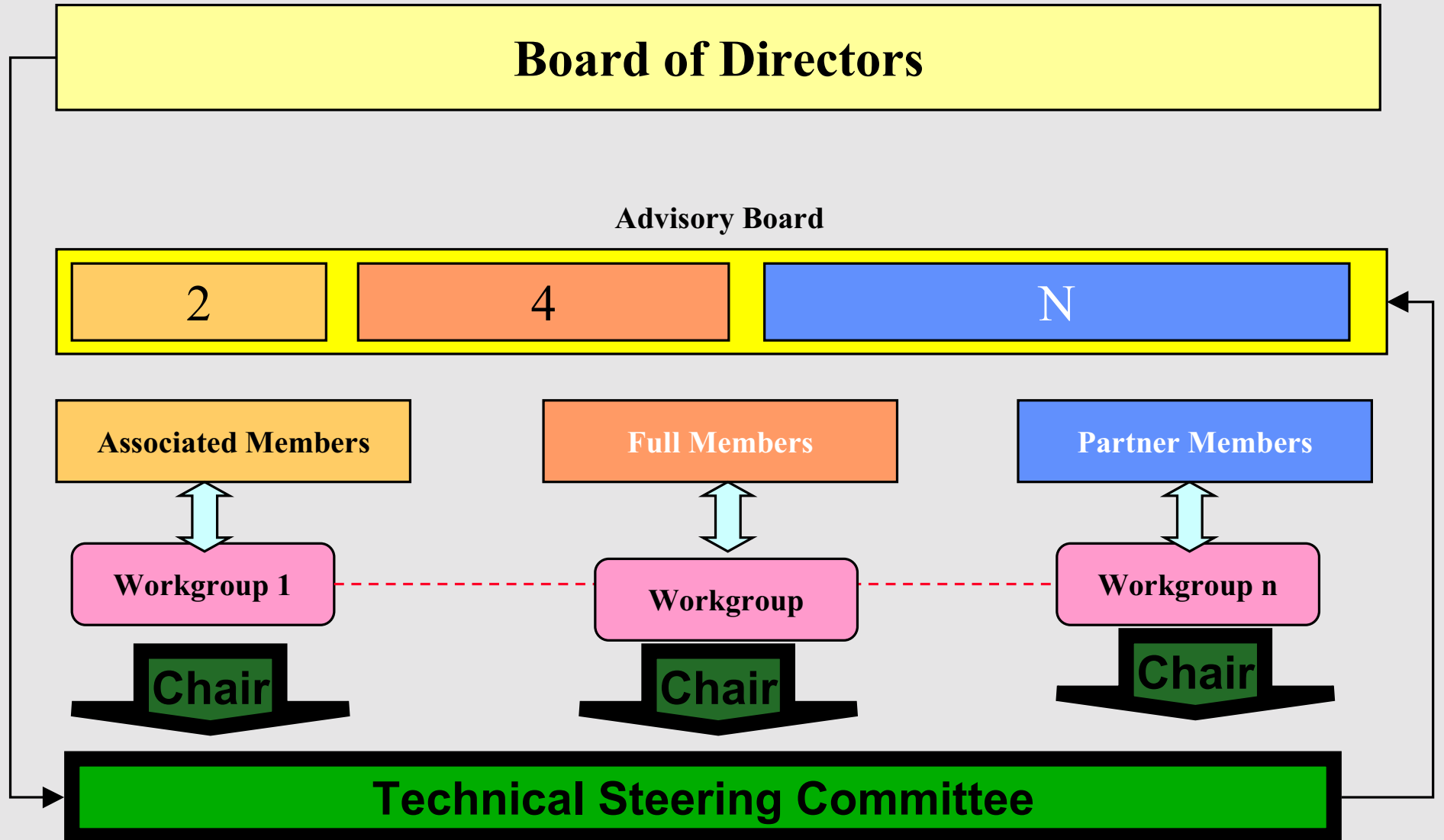
Members of CIP4

CIP4 currently consists of 168 members:

- 14 Partner Members
- 78 Full Members
- 70 Associate Members
- 6 Appointed Members

Member	Class	Business	Country
Eltromat Polygraph	Full	Vendor	Germany
Enfocus Software	Full	Vendor	Belgium
Esko-Graphics	Full	Vendor	Belgium
EUPRIMA European Print Management Association	Associate	Industry Association	Germany
MeMIC	Associate	End User	
Michael Mittelhaus	Associate	Consultant	
Mitsubishi Heavy Industries	Full	Vendor	
Mitsubishi Paper Mills Ltd.	Full	Vendor	

CIP4: Die Organisation



Was kann die Druckerei tun?

- ★ Forderungen an Anbieter stellen
- ★ JDF Schnittstellen vereinbaren mit:
- ★ MIS-System, PrePress Workflow,
- ★ CTP und E-Maschine
- ★ Maschinenleitstand, Weiterverarbeitung

Workflow Zukunft

Die wichtigsten Rationalisierungsmöglichkeiten der grafischen Betriebe liegen in der Verzahnung der Produktionsabteilungen und der konsequenten durchgehend digitalen Informations- und Steuerungsstrukturen

Workflow Zukunft

- D · Der Ausgabeworkflow muss als Teil dieser Strukturen begriffen werden.
- D · Die eigentliche Perspektive der Workflow Weiterentwicklungen liegt in der Integration der Anforderungen der *gesamten* Print-Produktion

Wenn's um Workflow Fragen geht:

Michael Mittelhaus

Tel: 05467-535, Fax: 05467-565

E-Mail: mittelhaus@t-online.de

www.mittelhaus.com